

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 Mt., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pfg., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmenzeitung oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die 3spaltige Zeile 10 Pf. berechnet.

Nr. 55.

43. Jahrgang.

Donnerstag den 13. April 1882.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n . Wa i b l i n g e n .

An die Gemeinderäthe und S. S. Verwaltungs-Actuare. Staatssteuer-Umlage betreffend.

Nach der Verfügung des R. Steuer-Collegiums vom 30. März 1882, Reg.-Bl. Nro. 9 S. 109 ist die für das Etatsjahr 1882/83 verwilligte Staats-Steuer von 8,723,315 M. auf die einzelnen Oberamts-Bezirke vertheilt und trifft es den Oberamtsbezirk Waiblingen

Grundsteuer	69,773 Mt.
Gebäudesteuer	18,833 "
Gewerbsteuer	11,696 "

Zusammen : 100,302 Mt.

An der zuvörderst zur Umlage zu bringenden Grundsteuer kommen nun auf die einzelnen Gemeinden des Bezirks die hiernach beigefügten Beträge, deren Umlage den bestehenden Vorschriften gemäß stattzufinden hat und es ist über den Vollzug der Steuer-Umlage bis 15. Juni d. J. hieher Anzeige zu erstatten.

Hiebei wird in Betreff des Steuereinzug und der Steuerlieferung der Erlaß v. 29. April 1880, Nro. 66 dts. Blattes, wiederholt.

Den 11. April 1882.

R. Oberamt. Schüller.

Namen der Gemeinden.	Staatssteuerumlage				Betreff der Gemeinde-Parzellen an der Grund-Steuer.	Namen der Gemeinden.	Staatssteuerumlage				Betreff der Gemeinde-Parzellen an der Grund-Steuer.
	Grund-Cataster.		Steuer.				Grund-Cataster.		Steuer.		
	fl.	kr.	Mt.	Pf.		fl.	kr.	Mt.	Pf.		
1) Waiblingen	36395	22	9611	74		17) Hochdorf	3600	17	950	81	
2) Winnenden	23533	42	6215	07		18) Hüfen mit	1526	49	403	22	
3) Baach mit Pfeilhof	2450	46	647	23		a) Weizenmühle 9 fl. 15 kr.					2 Markt 44 Pfg.
4) Beinstein	11334	59	2993	48		19) Hohenacker mit	8818	40	2328	94	
5) Viehmannsweiler mit	5684	45	1501	30		a) Zillhardtshof					386 Markt 10 Pfg.
a) Burkhardtshof					126 Markt 18 Pfg.	1461 fl. 58 kr.					
b) Buchenbach					151 " 23 "	20) Kleinheppach	4627	34	1222	10	
572 fl. 39 kr.						21) Korb	12526	35	3308	17	
c) Wald b. Buchenbach					158 " 58 "	22) Leutenbach	11483	35	3032	73	
600 fl. 28 kr.						23) Neckarrens	7634	13	2016	14	
6) Bittensfeld	15534	19	4102	50		24) Nellmersbach	3913	31	1033	53	
7) Brenningsweiler	1961	35	518	04		25) Neustadt	10654	13	2813	70	
8) Breznacker mit	1383	42	365	42		26) Nedernhardt	2015	56	532	39	
a) Volkhardtsmühle					33 Markt 20 Pfg.	27) Deschelbronn	2067	55	546	12	
125 fl. 43 kr.						28) Doppelshohm	3730	30	985	20	
9) Bürg mit	2123	26	560	78		29) Reichenbach mit	2065	36	545	51	
a) Schulerhof 450 fl. 40 kr.					119 Markt 02 Pfg.	a) Lehnenberg					203 Markt 13 Pfg.
10) Buoch	1900	32	501	92		769 fl. 9 kr.					
11) Endersbach	18407	59	4861	41		b) Sprachtshof					108 Markt 79 Pfg.
12) Großheppach	18523	48	4891	99		411 fl. 57 kr.					
13) Hanweiler	1142	12	301	65		30) Ketterzburg mit	3830	38	1011	64	
14) Hegnach	5300	34	1399	84		a) Dreßelhof					66 Markt 98 Pfg.
15) Herdtmannsweiler	5551	04	1466	—		253 fl. 36 kr.					
mita) Theil v. Degenh.					211 Markt 71 Pfg.	b) Kieselhof 92 fl. 50 kr.					24 " 52 "
801 fl. 38 kr.						c) Rinshof 119 fl. 24 kr.					31 " 53 "
16) Hochberg mit	5261	40	1389	57		31) Schwaithelm	15150	06	4001	3	
Kirschenhardtshof					324 Markt 22 Pfg.	32) Steinach	2248	30	593	81	
1227 fl. 41 kr.						33) Strümpfelbach	11814	8	3120	2	
							264199	11	69773	—	

Zur Beurkundung:

Den 8. April 1882.

Oberamtspfleger Simon.

Wa i b l i n g e n .

Die Schultheißenämter,

welche mit Erstattung der Anzeigen von Bestrafung Militärpflichtiger, Erl. v. 30. v. Mits. in Nro. 51 dts. Bl., und der Einsegnung der Sportelurkunden vom 1. Jan. bis 31. März, s. Erl. v. 5. Decbr. 1881 in Nro. 188 dts. Bl., im Rückstand sich befinden, haben solche bei Vermeidung von Wartboten noch in dieser Woche zu übergeben.

Den 12. April 1882.

R. Oberamt. Schüller.

B e k a n n t m a c h u n g

an die Ortsbehörden und die Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve I. Klasse, betreffend die Geltendmachung der Ansprüche auf die Zurückstellung im Falle einer Einberufung. Unter Beziehung auf die Wehordnung vom 28. September 1875 2ter Theil Kontroloordnung §. 13. 2, §. 15. 2, §§. 17—19 (Regierungsblatt Nro. 35) sodann auf die Vorschrift der Verfügung des königlichen Ministeriums des Innern und des Kriegswesens vom

8. April 1876, III. (Ministerialamtsblatt Nr. 10, Seite 120) werden die Mannschaften der Reserve, Landwehr und Ersatzreserve I. Klasse, welche im Falle einer Einberufung auf Zurückstellung aus Klassificationsgründen (Kontroleordnung §. 17) Anspruch machen, aufgefordert, ihre Gesuche bis 26. d. Mts. spätestens aber vor dem Musterungstermin bei dem Ortsvorsteher des dauernden Aufenthaltsorts anzubringen, welcher dieselben zu prüfen und eine an den Civilvorstehenden der Ersatz-Kommission (Oberamt) für jeden einzelnen Fall besonders einzureichende Nachweisung aufzustellen hat, wozu die Formulare vom Oberamt bezogen werden können. Aus dieser Nachweisung müssen nicht nur die militärischen, bürgerlichen und Vermögensverhältnisse, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sein, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden kann.

Zurückstellungen im Sinne der im §. 13. 3 und §. 15. 2 der Kontroleordnung (Regierungsblatt von 1875 Nr. 35, S. 104 und 106) enthaltenen Festsetzungen dürfen nach §. 17 aus folgenden (Klassifications-) Gründen eintreten:

- A) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, beziehungsweise seines Großvaters oder seiner Großmutter mit denen er dieselbe Feuerstätte bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die, der Familie bei der Einberufung gesetzlich zustehende Unterstützung der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes nicht abgewendet werden könnte;
- B) wenn die Einberufung eines Mannes, der das 30. Lebensjahr vollendet hat und Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder Ernährer einer zahlreichen Familie ist, den gänzlichen Verfall des Hausstandes zur Folge hat, und die Angehörigen, selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung dem Elende preisgegeben würden.
- C) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der Volkswirtschaft für unabweislich nothwendig erachtet wird.

Der Ortsvorsteher hat die Gesuche dem Gemeinderath zur Prüfung und gutachtlichen Aeußerung vorzulegen, welche auf den einzelnen Gesuchen beizusetzen ist.

Liegen mehrere solche Gesuche vor, so haben die Ortsvorsteher solche mit einem tabellarischen Verzeichniß derselben der Ersatzkommission zu übergeben, dessen Form in Punct 4 der Ministerial-Verfügung vom 8. April 1876 vorgeschrieben ist.

(Ministerialamtsblatt von 1876, S. 121.)

Die Einreichung der Gesuche bezw. mit dem vorgeschriebenen Verzeichniß an den Civilvorstehenden der Ersatzkommission (Oberamt) hat spätestens bis zum 26. d. Mts. zu erfolgen.

Die eingereichten Gesuche unterliegen der Entscheidung der verstärkten Ersatzkommission, welche im Anschluß an das Ersatzgeschäft am 5. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause in Waiblingen stattfindet, s. die Bekanntmachung vom 5. d. M.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt hiernach das Weitere zu besorgen.

Waiblingen,
Ludwigsburg, den 7. April 1882.

Königliche Ersatzkommission:
Militär- Civil-
Vorsteher:
v. Sonntag, Schüller,
Oberst z. D. Oberamtmann.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen den Bauern Karl Haag von Schwaithheim wegen Beleidigung hat das Königl. Schöffengericht zu Waiblingen am 15ten Februar 1882 für Recht erkannt:

„Der Angeklagte wird eines Vergehens der Beleidigung für schuldig erkannt und deshalb zu der Geldstrafe von vierzig Mark,

im Fall der Uneinbringlichkeit zu der

Haftstrafe von 6 Tagen,

sowie zu Tragung der Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dem Beleidigten — Friedrich Heeb, Briefträger in Schwaithheim wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt zu machen und zwar binnen 14 Tagen durch Einrückung dieser Urtheilsformel in den Remsthalboten.“

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urtheils bescheinigt.

Waiblingen, den 6. April 1882.

Löble,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Waiblingen.

Die Visitation der Volksschulen findet an folgenden Tagen statt:

Mittwoch	12. April	Vorm. 8 Uhr:	III. Mädch.-Kl.	(H. Esfäßer)
Donnerstag	13. —	Vorm. 8 —	II. —	(H. Kiener)
Freitag	14. —	Vorm. 8 —	II. Knab.-Kl.	(H. Auer)
		Nachm. 2 —	I. —	(H. Bolz)
Montag	17. —	Vorm. 8 —	IV. Mädch.-Kl.	(H. Beck)
		Nachm. 2 —	I. —	(H. Rahjer)
Mittwoch	19. —	Vorm. 8 —	III. Knab.-Kl.	(H. D.-L. Erhardt)
		Nachm. 2 —	Clem.-Kl.	(H. U.-L. Erhardt)

Es werden hiezu die Mitglieder der bürgerl. und kirchl. Collegien, sowie alle Freunde der Schule eingeladen.

Orts-Schulinspektion:
Zeller.

Waiblingen.

Aufforderung

zu Fatirung des Capital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens auf den 1. April 1882, behufs der Besteuerung pro 1882 83.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des R. Kameralamts im Amtsblatt Nr. 54 mit angehängter Bekanntmachung der Aufforderung des Steuerkollegiums zu Fatirung des Capital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens auf den 1. April 1882, werden die Steuerpflichtigen aufgefordert:

in nächster Woche vom 17. bis 22. d. Mts. je Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr

auf dem Rathhaus mündlich zu fatiren, oder die Fassionszettel abholen zu lassen und solche bis spätestens 1. Mai d. J., an die Ortssteuercommission ausgefüllt wieder abzugeben.

Nach Ablauf der oben angegebenen Frist werden die Fassionszettel, soweit sie bei der Ortssteuercommission noch nicht eingekommen sind, abgeholt, bezw. diejenigen, welche an den obigen Tagen auch nicht mündlich fatirt haben, durch den Diener vorgeladen werden, wofür in beiden Fällen demselben 20 Pf. Ganggebühr zu bezahlen sind. Weitere Verhältnisse der Pflichtigen hätten Strafe zur Folge.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Bleiche-Empfehlung.

Auf die sorgfältige Fadenbleiche wird wieder Garn und Faden angenommen bei
H. Häfner,
Färber.

Waiblingen.

Stehengeblieben

1 Reisefack mit Schuhwaaren, kann abgeholt werden, gegen Einrückungsgebühr bei

G. Bohn,
Kupferschmid.

Bezüglich der Faturung der bei der Gewerbebank angelegten Gelder wird bemerkt:
 a) Mitglieder, welche Stammantheilsscheine über 600 M. besitzen, haben die Zinse und Dividenden daraus selbst zu faturiren, dagegen werden Einlagen unter 600 M. von der Bank faturirt und besteuert.
 b) Nichtmitglieder haben selbstverständlich die der Gewerbebank angelehnten Gelder ohne Ausnahme zu faturiren.
 Den 11. April 1882.

Obersteuercommission.
 Vorstand Gehl.

Waiblingen.

Garten-Verkauf.

Die Erben der † Geometer Eisele's Wittve bringen in Folge Nachgebots am nächsten

Samstag den 15. d. Mts. Vorm. 11 Uhr
 auf dem Rathhause dahier wiederholt im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
 15 Ar 28 M. Gras- und Baumgarten in den Schafgärten,
 angekauft zu . . . 856 Mt.

wozu weitere Liebhaber eingeladen sind.
 Den 10. April 1882.

Rathsschreiberei.

Waiblingen.

Gläubiger-Aufruf.

Alle welche Ansprüche an den Albert Benz, früheren Werkführer bei der R. Telegraphen-Direktion in Stuttgart seit einigen Jahren aber dahier wohnhaft, sowie an dessen kürzlich verstorbene Ehefrau zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen

10 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle schriftlich geltend zu machen und zu erweisen, widrigenfalls auf solche bei der Verlassenschafts-Erledigung der † Benz'schen Ehefrau keine Rücksicht genommen werden könnte.

Den 3. April 1882.

R. Gerichtsnotariat:
 Luik.

B a a c h.

Oberamt Waiblingen.

Jagd-Verpachtung.



Die Ausübung des Jagdrechts auf hiesiger Markung wird
 Samstag den 15. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus auf 2³/₄ Jahr verpachtet
 Baach, den 11. April 1882.

Gemeinderath.

Latein- und Realschule Waiblingen.

Das neue Schuljahr beginnt für alle Klassen Montag, den 24. April, 7 Uhr.
 Die Aufnahmeprüfung in die Kollaboratur- und Realschule findet Freitag, den 21., Mittags 2 Uhr statt.

Das Alter für den Eintritt in die Kollaboraturklasse ist in der Regel das 9te, in die Realschule das 11te Jahr.

Die neu eintretenden Schüler müssen mündlich oder schriftlich angemeldet werden; auch ist von jedem ein Schulzeugniß vorzulegen.

Präzeptor Hägele.
 Reallehrer Stoß.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich Unterzeichneter erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft selbstständig betreibe, und empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Es wird mein Bestreben sein, mir durch mäßige Preise solide und dauerhafte Arbeit das Zutrauen einer verehrl. Einwohnerschaft zu erwerben.

Achtungsvollst

Carl Winkler, Gypser.

Asphaltröhren zu Abtrittschläuchen und Wasserleitungen
 Asphalt-Dachpappen in anerkannt guter Qualität
 Isotirpappen zur Abhaltung von Schwamm und Feuchtigkeit
 Dachtheer-Asphaltlack Schmiedpech

empfehlen

Richard Pfeiffer

vormals Duvernoy

Asphalt- & Theer-Fabrik Stuttgart,

die Fabrik besteht seit 1859.

Prämiirt Stuttgart 1881.

Waiblingen.

Von morgen an empfehle wieder bis Ende April täglich frisch gewässerte

Stockfische

G. C. Herzog.

Waiblingen.

Zur Entgegennahme von Leinwand und Faden für die



Nürtinger Bleiche

empfehlen sich

Fritz Mayer,

vorm. Gust. Sixt jr.

Waiblingen.

Danksagung.



Für die herzliche Theilnahme an dem großen Verlust unsrer geliebten Schwester, Schwägerin und Tante

Christiane Billinger

sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Waiblingen.

Aus meinem

Verkaufe

habe ich billigst zum Verkauf:

Viele getragene Herren- u. Frauen-Kleider, Hemden, Blousen, Socken, Reisetaschen, Hand-Koffer, alte und neue Betten und Ueberzüge, Pferd- und Bügel-Teppiche, Schreinwerk, Sopha- und Federrösch, getragene Stiefel und Holz-Schuhe.

Auch werden von mir fortwährend gut-erhaltene

Gegenstände aller Art

gelaufen und mit den höchsten Preisen bezahlt.

W. Skardt zur Rose.

Groß-Heppach.



Am Ostersonntag Nachmittags hat sich mein noch ganz junger Halbhund

Rüde, (Farbe weißgelb) auf dem Bahnhof Endersbach verlaufen. Ich bitte den jeweiligen Besitzer, mir denselben gegen Belohnung zurückzugeben.

Ferd. Aug,
 Weinhandlung.

Waiblingen.

2 schöne

Wappelstämme

hat zu verkaufen

Ferdinand Seybold Wittwe
 in der Vorstadt.

Waiblingen.



250 Mark

sucht sogleich aufzunehmen.

Wer? sagt die Redaktion.

Gemeinde- und Stiftungs-Gats sind vorrätzig in der

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum tapezieren bei einer schönen Auswahl von

Tapeten

in den neuesten Dessins von 20 Pf. per Stück an.

Achtungsvollst
Jm. Geh., Buchbinder.

Vorhandene kleinere

Wasserkrast- oder Dampfanlagen

in der Nähe einer Bahnstation von 4—16 Pferdekraften mit Gebäulichkeiten sofort billigt zu kaufen gesucht.

Anträge mit genauer Beschreibung, Preisangabe und Anführung etwaiger Vorzüge befördert unter Chiffre L. 8706 Rudolf Mosse in Frankfurt a./M.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der † Johann Nepomuk Vogt Wwe. bringen am nächsten
Samstag den 15. d. Mts.

Abends 7 Uhr,

bei Karl Kauffmann, Bäcker zum Auktions:

Gebäude Nr. 365. Ein 2stöckiges Wohnhaus beim Binstener Thor,
13 Ar 36 M. Acker in der äuffern Winterhalben,
11 Ar 55 M. Acker im kleinen Feld,
12 Ar 46 M. Baumacker in der Wurmhalben.

Den 8. April 1882.

NORDDEUTSCHER LLOYD.

Postdampfschiffahrt

von

BREMEN



Wegen Passage wende man sich an
die Direktion des Norddeutschen Lloyd in Bremen
oder an deren Haupt-Agenten

Johs. Rominger in Stuttgart

und dessen Agenten

Immanuel Schffel in Waiblingen.
Carl Feil = Schorndorf.
Paul Schwarz = Winnenden.
Chr. Almendinger = Fellbach.

Württemberg.

Von der oberen Jagold, 4. April. Das schwere Gewitter am Palmsonntag Abend war in den Gemarkungen Ebhausen und Schietingen mit Hagel begleitet. In Walddorf schlug der Blitz in ein einstöckiges Haus, traf eine mit Blech bedeckte Pohlfehle, zog an der Pfette eines nicht bewohnten Zimmers vorüber auf eine Säule und an der Dachrinne zur Erde. Der angerichtete Schaden ist zum Glück nicht sehr bedeutend.

Ein in London als Metzger etablierter Rünzelsauer schrieb seinen Angehörigen, daß in voriger Woche sein 16jähriger Sohn das Opfer eines Raubmords geworden sei. Derselbe, mit einer größeren Summe Geldes zur Bank geschickt, kehrte nicht mehr zurück und wurde nach mehreren Tagen 80 englische Meilen von London entfernt erschlagen und beraubt aufgefunden. Ein des Mordes bringend verdächtiger englischer Metzgerbursche wurde in Liverpool verhaftet, als er eben nach Amerika abreisen wollte.

Der neue Komet bewegt sich im Laufe des April bis Mitte Mai gegen den Nordpol bis in die Nähe des Sternes Gamma im Cepheus; dabei wird Mitte Mai seine Helligkeit seit

dem Entdeckungstage auf das Zwanzigfache gestiegen sein. Hierauf nähert sich der Komet rasch der Sonne und erlangt am 6. Juni die 600fache, am 8. Juni, dem Tage seines Durchganges durch die Sonnennähe, die 5800fache Helligkeit des Entdeckungstages. Ob der Komet eine glänzende Erscheinung darbieten werde, das läßt sich a priori nicht entscheiden, weil der Komet der Sonne viel zu nahe stehen und wahrscheinlich von dem Glanze derselben überstrahlt werden wird.

München, 5. April. Die bayerische Regierung hat sich, wie die Süddeutsche Presse mittheilt, gegen das Tabakmonopol entschieden.

Polnischen Blättern zufolge hat die Warschauer Polizei als Vorsichtsmaßregel wegen der für die Feiertage befürchteten Judenkravalle die Schließung der Schänken und Handlungen von Donnerstag an angeordnet. Das Warschauer Consistorium hat sämtlichen Geistlichen aufgetragen, dem Volke Ruhe zu predigen. — Unter den in Kiew vorgenommenen Verhaftungen macht die des Sohnes des General-Intendanten Telezewentow großes Aufsehen.

G. F. Buch'scher Buchdruckerei.

Waiblingen.

Gemden

für Konfirmanden empfiehlt bestens
A. Häfner.

Tausende
die an Bettlässern u. Blasenchw. gelitten, verdanken ihre rasche Heilung mein. Specialverfahr. Prosp. u. beglaub. Zeugn. gratis durch
F. C. Bauer, Weisheim a. M.

Waiblingen.

Ausgekämmte Haare
von Frauen und Mädchen lauft zu höchstem Preis

G. Zennecks Wittwe,
Modistin.

Waiblingen.

Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre

J. Gurelin,
Schlosser.

Waiblingen.

Sogleich oder bis Jacobi hat ein freundliches

Logis

zu vermieten

Schuhm. Sommer.

Waiblingen.

Als Ersatz für gewöhnlichen
Dünger
gibt es wohl keinen besseren als
Aechter Peru Guano
der zu haben ist bei

G. Kauffmann, jr.

Fellbach.

Baumharz

in kleineren Fäßchen à 25 Pf. per Pfund empfiehlt

Söll, Sailer.

Waiblingen.

Circa 16 Centner

Seu

hat zu verkaufen

Dötterer, Schuhmacher.

Waiblingen.

Ein freundliches

Logis

ist sogleich zu vermieten bei

Frau Steinen